2021/24 dschungel

https://jungle.world/artikel/2021/24/gefaehrliche-allianzen

Platte Buch: Pierre-André Taguieffs Buch »Liaisons dangereuses: islamo-nazisme, islamo-gauchisme«

Gefährliche Allianzen

Von **Karl Pfeifer**

** In seinem bisher nur auf Französisch erschienenen Buch »Liaisons dangereuses: islamo-nazisme, islamo-gauchisme« untersucht der Politikwissenschaftler Pierre-André Taguieff die Verbindungen zwischen **

In seinem bisher nur auf Französisch erschienenen Buch »Liaisons dangereuses: islamo-nazisme, islamo-gauchisme« untersucht der Politikwissenschaftler Pierre-André Taguieff die Verbindungen zwischen religiösem Fundamentalismus und politischem Extremismus. Taguieff zeigt die gefährlichen Beziehungen, die der Islamismus seit Anfang der zwanziger Jahre mit dem politischen Extremismus unterhält. Der *islamo-nazisme* und der *islamo-gauchisme* sind für ihn zwei »unterschiedliche Ideologien, die sich (…) nicht auf zwei Varianten desselben Matrixmodells reduzieren lassen«, die aber einen »radikalen Antizionismus« teilen.

Im ersten Teil des Buchs beschreibt er den »Islamo-Nazismus« als eine Allianz zwischen Würdenträgern des NS-Regimes und Aktivisten, die den politischen Islam und den palästinensischen Nationalismus – an der Spitze der Großmufti von Jerusalem, Hadj Mohammed Amin al-Husseini – mit antizionistischer und antisemitischer Ideologie amalgamieren. Diese Verbindung wirkt nach dem Zweiten Weltkrieg im »palästinensischen Nationalismus-Islamismus« fort, der die Islamisierung der palästinensischen Frage vorantreibt. Teile der französischen Linken seien blind für die islamistische Dimension bestimmter palästinensischer und antikolonialer Bewegungen gewesen.

Der zweite Teil des Buches beschreibt eine relativ neue Allianz zwischen Islamisten und politischem Extremismus: den »Islamo-Linksradikalismus«. Taguieff definiert ihn als »eine faktische Allianz zwischen islamistischen Kreisen und linksextremen Kreisen«, die sich in der Palästina-Solidarität und dann im Kampf gegen angebliche »Islamophobie« gebildet habe. Unter Rückgriff auf »dekoloniale« Theorien sei sie im derzeit dominanten Antirassismus aufgegangen. Es sei Aufgabe des Rechtsstaats, die Angriffe auf die Werte der Demokratie abzuwehren. Man dürfe den Kampf gegen den Islamismus aber nie gegen den Islam und die Muslime wenden, so Taguieff.

Pierre-André Taguieff: Liaisons dangereuses: islamo-nazisme, islamo-gauchisme. Éditions Hermann, Paris 2021, 116 Seiten, ca. 14 Euro

© Jungle World Verlags GmbH